

PETS' MEWS

Das MewsPaper für Instagrams Haustiere, Plüschies und ihre Menschen

Plüschie Power

von @65shaw.bear



Ich werde über das Reisen schreiben. Zumindest war das meine Idee, als Miss Topsy mich fragte, ob ich einen Artikel für Pet Mews beisteuern wollte.

Ich liebe das Reisen. Ich genieße alles daran. Egal, ob es ein Road-Trip ist oder eine Flugreise. Die Flugzeuge am Airport, das Kofferpacken, selbst das Anstehen am Schalter ärgert mich nicht, denn all das ist ein Teil des Abenteuers. Auch bei Reisen per Schiff oder per Bahn wäre ich gern dabei.

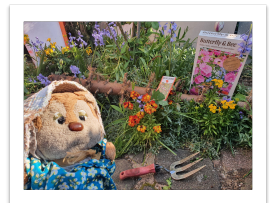
All das ist der Auftakt zu neuen Speisen, anderen Sitten, Bräuchen und Traditionen. Ganz ehrlich: das kann man doch nur lieben, oder?



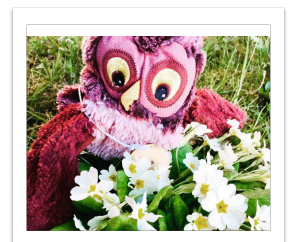
Hallo zusammen,

wie geht es euch allen?

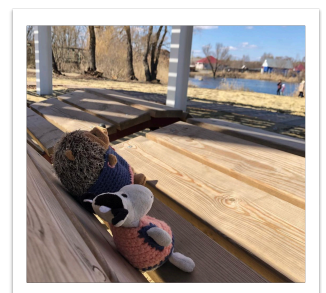
Wurden eure menschlichen Haustiere schon geimpft? Unser großes Haustier wurde geimpft, unser Kleines noch nicht - Sie sollte also mal schnell wachsen! Hehe. Sie hat sich übrigens zum Impfpersonal ausbilden lassen, doch letztendlich gab es keinen Bedarf. Sie war enttäuscht, doch ich sagte ihr, dass das doch dafür spricht, dass der Plan besser gelingt als gedacht! Wir Plüschies können kluge Dinge sagen, wenn es darauf ankommt. Deshalb geht es in dieser Ausgabe um Plüschie-Power. Viel Spaß und alles Liebe, Topsy xxx



Lest die Zeitung jetzt auf [Deutsch](#) dank unserer @[ausruheulen](#).



Благодаря Доечке @[doyka_and_hedge](#), газеты Pets' Mews теперь можно читать на <https://www.travelswithmycat.com/?p=2403>



Wie damals in der Schule begann ich mit einer Gliederung, machte dann Pause und sah auf Instagram nach meinen Freunden. Viele hatte es hart getroffen. Sie trauern um den Verlust ihrer Lieben, kämpfen mit Krankheiten und versuchen, mit dem ganzen COVID-Chaos klarzukommen. Jedes einzelne Schicksal bricht mir das Herz.

Als ich nun da saß und überlegte, welche Worte ich am besten wähle, um Trost und Unterstützung zu geben, fiel mir diese Flut an Liebe, Unterstützung und Freundlichkeit auf. Sie verbreitete sich wie ein Lauffeuer. Unglaublich! Diese kleine IG Gemeinschaft, bekannt als die "Plüschies", nahm es selbst in die Hand und kümmerte sich. Die Ideen und Kommentare waren wunderschön und herzerreißend. Der Schmerz blieb, aber ich glaube, dass jeder in seiner Not hier dennoch etwas Liebe, Frieden und vielleicht sogar etwas zum Lachen gefunden hat.



Jedesmal, wenn ich meinen Reiseartikel plante, wanderten meine Gedanken zur IG Gemeinschaft.

Diese Gemeinschaft hat mich mit einer Vielzahl von wundervollen Leuten gesegnet. Viele würde ich als Freunde bezeichnen. Ich hatte sogar die tolle Möglichkeit, meinen BFF zu finden. Nachdem wir Vertrauen zueinander aufgebaut hatten, flog mein Freund von England in die USA, um mich zu besuchen. Innerhalb von 24 Stunden wussten wir, dass wir Zwillinge sein mussten, die nach der Geburt getrennt wurden.

Es gibt auf IG Freunde, an die ich täglich denke und andere, bei denen ich wünschte, ich hätte mehr Zeit, sie besser kennenzulernen. Ich lerne von diesen Plüschies. Ich lerne so viele Dinge, über die ich zuvor nie nachgedacht habe. Sie motivieren mich, eine bessere Person zu werden und inspirieren mich ständig.

Durch sie lerne ich z.B. neue Gerichte kennen, und ich lerne die Welt aus ihrer Perspektive zu betrachten. Ich darf faszinierende Gassen und Seitenstraßen, wunderschöne Dörfer, Straßenkunst und ungewöhnliche Läden sehen, die ich alleine nie entdeckt hätte.

Meine Freunde geben und bitten um nichts. Sie teilen Kochrezepte, alles rund ums Gärtnern, Dekorieren, ihre Traditionen und Bräuche. Ich erhasche einen Blick in ihr Leben und bemerke, wie ähnlich wir alle uns doch sind, obwohl wir an verschiedenen Orten der Welt leben.

Ich begreife an dieser Stelle, dass mein Artikel auf eine besondere Weise tatsächlich vom Reisen handelt. Denn während der chaotischen Covid-Zeiten haben wir ja alle nur die Möglichkeit, indirekt zu reisen.

Vor diesem Hintergrund fällt mir tatsächlich keine schönere Art ein, die Welt zu erkunden. Ich verbinde mich mit Menschen, die an verschiedenen Orten leben und die nun meine Freunde geworden sind.

Versteht mich nicht falsch: sobald das Reisen wieder sicher ist, stürme ich zur Tür hinaus. Ein Freund aus dem Osten (der USA) schuldet mir noch einen Bootsausflug, und ich vermisse meine Familie in Europa wie verrückt. Außerdem gibt es so viele Plüschiefamilien, die ich gerne mal persönlich treffen würde.

Mit viel Liebe, Shaw x

Good Mews Fotos & Gedicht!

Piggly Puff Poem

von [@pigglypuffandfriends](#)

Komm, wir stellen uns ein Foto vor, das uns glücklich macht
 Ein Lieblingsstofftier in einem quadratischen Bilderrahmen
 Mollig und rund (er bevorzugt "schweinchenhaft")
 Müdes Fell, weil oft geknuddelt, doch es ist unerwartet weich
 Zwei schimmernde Perlen sind das Fenster zu seiner Seele
 Eine schmutzig graue Schnauze, einst pink, birgt den Hinweis
 auf ein reiseerfahrenes Schwein
 Baumelnde Beinchen, die ihn kaum tragen, weil er kugelrund ist
 Kleine klappenartige Arme, die dich umarmen, wenn du weinst
 Er lächelt nicht, schaut immer etwas besorgt, denn er saugt all
 deine Ängste auf und überlegt, wo er sie verstecken kann,
 damit sich dich nicht mehr bedrängen
 Er schenkt dir Trost und macht helle Tage noch viel heller
 Dein Freund schenkt ihm eine quietschige Stimme,
 die dich immer zum Kichern bringt
 Du liebst es, lustige Fotos von ihm zu machen. Kleine Füßchen
 verzierern Wahrzeichen in Gedenken an die Wunder dieser Welt,
 um an Regentagen eine Erinnerung ans Glück aufblinken zu
 lassen.
 Fremde fragen dich nach seinem Namen, nach den Ländern, die
 er bereiste, und möchten sich mit ihm fotografieren lassen.
 Andere grinsen, verziehen verächtlich das Gesicht, weil du
 einfach nur „schräg“ drauf bist.
 Doch fühlt sich dein Herz leicht an, denn du trägst soviel
 kindliche Freude in dir, dass es andere verstört. Also fängst du
 weiter das Glück ein - in einem Foto nach dem anderen. Und es
 kümmert dich einen feuchten Plüsch, was die anderen denken.



Piggly Puff in Singapore Marina Bay Sands, mit seinem Mummy Pet in Hampton Court Flower Show (obere Reihe) . PP im Bryant Park, NYC, mit einem Spielzeugsoldaten vor dem FAO Schwarz Toy Shop, NYC, und mit einem Dudelsackspieler in Edinburgh (untere Reihe)



Ein Insta Treffen im Freien!

von [paellathepuffin](#) und Fotos von [@adventuresofabear](#)

Paella und Tortilla waren Mittwochnacht sehr aufgeregt. Sie sollten nämlich Bear [@adventuresofabear](#) und Biggers treffen, und zwar bei den RSPB Bempton Cliffs, wo Paella geboren wurde. Sie brachen am Abend zuvor auf. Tortilla hatte Paellas Familie zuvor noch nie getroffen und konnte kaum erwarten, sie zu sehen. Paella hat übrigens eine Schwäche für Biggers, der „live“ noch viel hübscher ist! Bear kümmerte sich während des Treffens ganz liebevoll um jeden. Sie machten Fotos als Erinnerung an den Tag. Das Foto unten rechts zeigt Bear und Biggers wie sie Paella und Tortilla beim Fliegen beobachten. Sie vollführten Kunststücke beim Sturzflug und beim Gleiten übers Meer und fanden Sandaale. Unser Mensch hatte Angst, sich über die Klippen zu lehnen, um Fotos zu machen. Bear aber versicherte, dass es ein ganz besonderer Moment war. Welch ein schöner Tag! Und Welch eine schöne Freundschaft!